



## Die Ausstellungen ...

... sind so konzipiert, dass Besucherinnen und Besucher sich selbstständig mit dem Thema auseinandersetzen können. Es bietet sich an, die Inhalte mit zusätzlichen Führungen zu vertiefen. Ein Führungskonzept wird vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation für den Entleiher bereitgestellt.

## Technische Informationen

Die Ausstellungen benötigen eine Fläche von rund 200 bis 240 m<sup>2</sup>. Sie sind modulhaft ausgelegt, die Systeme lassen sich auf verschiedenen Grundflächen aufstellen. Auf- und Abbau mithilfe einer Spedition und eines Technikers dauern jeweils etwa einen Tag. Alle Ausstellungen verfügen über ein eigenes Beleuchtungssystem, sind weitgehend barrierefrei gestaltet und mit dem Rollstuhl befahrbar.

## Kosten

Für das Ausleihen der Ausstellungen wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für Auf- und Abbau, Transport und Versicherung an.

## Verleih

Gerne verleihen wir unsere Ausstellungen für einen Zeitraum von zwei bis fünf Monaten.

## Informationsmaterialien

Die vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation erstellten Materialien wie Flyer, pädagogisches Material und Ausstellungsbroschüren können dem Entleihenden als InDesign-Dateien für Anpassungen an den Präsentationsort zur Verfügung gestellt werden.

### Kontakt

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Telefon: 0541 | 9633-921  
E-Mail: [ausstellungen-dbu@dbu.de](mailto:ausstellungen-dbu@dbu.de)  
[www.dbu.de/ausstellungen](http://www.dbu.de/ausstellungen)

## DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 9633-0  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



**Herausgeber**  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

**Verantwortlich**  
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

**Verantwortlich für die Ausstellungen**  
Martin Schulte

**Text und Redaktion**  
Anne Genstein, Kerstin Schulte,  
Sandra Tepker

**Gestaltung**  
Sara Radenkovic

**Bildnachweis**  
DBU Archiv

**Druck**  
Druckhaus Bergmann GmbH,  
Osnabrück

**Ausgabe**  
S04/16



## Wanderausstellungen der DBU



## Die Ausstellungen ...

... sind so konzipiert, dass Besucherinnen und Besucher sich selbstständig mit dem Thema auseinandersetzen können. Es bietet sich an, die Inhalte mit zusätzlichen Führungen zu vertiefen. Ein Führungskonzept wird vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation für den Entleiher bereitgestellt.

## Technische Informationen

Die Ausstellungen benötigen eine Fläche von rund 200 bis 240 m<sup>2</sup>. Sie sind modulhaft ausgelegt, die Systeme lassen sich auf verschiedenen Grundflächen aufstellen. Auf- und Abbau mithilfe einer Spedition und eines Technikers dauern jeweils etwa einen Tag. Alle Ausstellungen verfügen über ein eigenes Beleuchtungssystem, sind weitgehend barrierefrei gestaltet und mit dem Rollstuhl befahrbar.

## Kosten

Für das Ausleihen der Ausstellungen wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für Auf- und Abbau, Transport und Versicherung an.

## Verleih

Gerne verleihen wir unsere Ausstellungen für einen Zeitraum von zwei bis fünf Monaten.

## Informationsmaterialien

Die vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation erstellten Materialien wie Flyer, pädagogisches Material und Ausstellungsbroschüren können dem Entleihenden als InDesign-Dateien für Anpassungen an den Präsentationsort zur Verfügung gestellt werden.

### Kontakt

DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Telefon: 0541 | 9633-921  
E-Mail: [ausstellungen-dbu@dbu.de](mailto:ausstellungen-dbu@dbu.de)  
[www.dbu.de/ausstellungen](http://www.dbu.de/ausstellungen)

## DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 9633-0  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



**Herausgeber**  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

**Verantwortlich**  
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

**Verantwortlich für die Ausstellungen**  
Martin Schulte

**Text und Redaktion**  
Anne Genstein, Kerstin Schulte,  
Sandra Tepker

**Gestaltung**  
Sara Radenkovic

**Bildnachweis**  
DBU Archiv

**Druck**  
Druckhaus Bergmann GmbH,  
Osnabrück

**Ausgabe**  
S04/16



## Wanderausstellungen der DBU

## Wanderausstellungen der DBU

Aus welchen Rohstoffen besteht ein Handy? Ist unser moderner Lebensstil ohne Chemie denkbar? Welche Ziele verfolgt die Energiewende und wie ist man selbst davon betroffen? – In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) können Besucherinnen und Besucher in die spannenden Welten von Chemie, Konsum, Natur, Technik, Umwelt und Wissenschaft eintauchen. Drei Ausstellungen befinden sich derzeit auf Wanderschaft und sind ausleihbar: »KonsumKompass«, »T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur nachhaltigen Chemie« und »Zukunftsprojekt Energiewende«.

Die zehnte Ausstellung »ÜberLebensmittel« wird in der DBU in Osnabrück im August 2016 eröffnet und ist dort bis Januar 2018 zu sehen. Anschließend geht sie auf Wanderschaft.

## Unsere interaktiven Ausstellungen ...

- laden mit ihren Mitmachstationen zum **selbstständigen Erkunden und Entdecken** ein.
- verleihen wir zusammen mit Material für **pädagogische Begleitprogramme** und für **Öffentlichkeitsarbeit**.
- wurden im Rahmen der UN-Dekade **«Bildung für nachhaltige Entwicklung»** ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu allen Ausstellungen der DBU unter [www.dbu.de/ausstellungen](http://www.dbu.de/ausstellungen).

## »KonsumKompass«

Woher kommen alltägliche Dinge wie ein Handy oder eine Jeans? Wer stellt sie her und unter welchen Bedingungen? Was für Rohstoffe sind dafür nötig? Diesen Fragen gehen die Besucherinnen und Besucher unter anderem an 16 interaktiven Mitmachstationen auf den Grund. Sie lernen dabei Labels kennen wie den Blauen Engel und das Fairtrade-Siegel, aber auch Begriffe wie Car-Sharing und Upcycling. In acht Themenbereichen gibt es mehr über die Themen Nachhaltiger Konsum und Zukunftsfähige Lebensstile zu erfahren. Diese gemeinsame Ausstellung von DBU und Umweltbundesamt (UBA) wird bis 2019 verliehen.

[www.konsumkompass.com](http://www.konsumkompass.com)



Bevor wir eine Jeans tragen, ist sie nicht nur durch »viele Hände« gegangen, sondern hat auch tausende von Kilometern hinter sich.



Textmarkerfarben, Ibuprofen und Batterien:  
Was hat das mit Nachhaltigkeit zu tun?

## »T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie«

An neun Themeninseln zeigt die Ausstellung interaktiv und verbrauchernah die Potenziale der Chemie für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft. Welche wertvollen Rohstoffe enthalten Handys? Woraus setzen sich Waschmittel zusammen? Die Ausstellung bietet Lösungsansätze für eine ressourcenschonende Wirtschaft und das eigene umweltfreundliche Handeln. Das Gemeinschaftsprojekt von DBU, der Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh), der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. sowie dem Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) ist voraussichtlich bis 2018 vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation ausleihbar.

[www.t-shirts-tueten-und-tenside.de](http://www.t-shirts-tueten-und-tenside.de)



## »Zukunftsprojekt Energiewende«

In acht Themenbereichen präsentiert diese Ausstellung Grundlagen und Lösungsvorschläge, wie die Energiewende bei unseren europäischen Nachbarn, auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie bei jedem Einzelnen zuhause umgesetzt werden kann. 15 interaktive Mitmachstationen laden Besucherinnen und Besucher ein, die verschiedenen Facetten der Energiewende selber zu entdecken – vom Strompreismixer über das Clevere Netz bis zum Einsparpotenzial im eigenen Zuhause. Diese Ausstellung ist voraussichtlich bis 2021 ausleihbar.

[www.zukunftsprojekt-energiewende.de](http://www.zukunftsprojekt-energiewende.de)



Gestalte dein eigenes Comicblatt mit deinen persönlichen Energiewendezielen für zu Hause.

## Wanderausstellungen der DBU

Aus welchen Rohstoffen besteht ein Handy? Ist unser moderner Lebensstil ohne Chemie denkbar? Welche Ziele verfolgt die Energiewende und wie ist man selbst davon betroffen? – In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) können Besucherinnen und Besucher in die spannenden Welten von Chemie, Konsum, Natur, Technik, Umwelt und Wissenschaft eintauchen. Drei Ausstellungen befinden sich derzeit auf Wanderschaft und sind ausleihbar: »KonsumKompass«, »T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur nachhaltigen Chemie« und »Zukunftsprojekt Energiewende«.

Die zehnte Ausstellung »ÜberLebensmittel« wird in der DBU in Osnabrück im August 2016 eröffnet und ist dort bis Januar 2018 zu sehen. Anschließend geht sie auf Wanderschaft.

## Unsere interaktiven Ausstellungen ...

- laden mit ihren Mitmachstationen zum **selbstständigen Erkunden und Entdecken** ein.
- verleihen wir zusammen mit Material für **pädagogische Begleitprogramme** und für **Öffentlichkeitsarbeit**.
- wurden im Rahmen der UN-Dekade **«Bildung für nachhaltige Entwicklung»** ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu allen Ausstellungen der DBU unter [www.dbu.de/ausstellungen](http://www.dbu.de/ausstellungen).

## »KonsumKompass«

Woher kommen alltägliche Dinge wie ein Handy oder eine Jeans? Wer stellt sie her und unter welchen Bedingungen? Was für Rohstoffe sind dafür nötig? Diesen Fragen gehen die Besucherinnen und Besucher unter anderem an 16 interaktiven Mitmachstationen auf den Grund. Sie lernen dabei Labels kennen wie den Blauen Engel und das Fairtrade-Siegel, aber auch Begriffe wie Car-Sharing und Upcycling. In acht Themenbereichen gibt es mehr über die Themen Nachhaltiger Konsum und Zukunftsfähige Lebensstile zu erfahren. Diese gemeinsame Ausstellung von DBU und Umweltbundesamt (UBA) wird bis 2019 verliehen.

[www.konsumkompass.com](http://www.konsumkompass.com)



Bevor wir eine Jeans tragen, ist sie nicht nur durch »viele Hände« gegangen, sondern hat auch tausende von Kilometern hinter sich.



Textmarkerfarben, Ibuprofen und Batterien:  
Was hat das mit Nachhaltigkeit zu tun?

## »T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie«

An neun Themeninseln zeigt die Ausstellung interaktiv und verbrauchernah die Potenziale der Chemie für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft. Welche wertvollen Rohstoffe enthalten Handys? Woraus setzen sich Waschmittel zusammen? Die Ausstellung bietet Lösungsansätze für eine ressourcenschonende Wirtschaft und das eigene umweltfreundliche Handeln. Das Gemeinschaftsprojekt von DBU, der Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V. (GDCh), der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. sowie dem Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) ist voraussichtlich bis 2018 vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation ausleihbar.

[www.t-shirts-tueten-und-tenside.de](http://www.t-shirts-tueten-und-tenside.de)



## »Zukunftsprojekt Energiewende«

In acht Themenbereichen präsentiert diese Ausstellung Grundlagen und Lösungsvorschläge, wie die Energiewende bei unseren europäischen Nachbarn, auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie bei jedem Einzelnen zuhause umgesetzt werden kann. 15 interaktive Mitmachstationen laden Besucherinnen und Besucher ein, die verschiedenen Facetten der Energiewende selber zu entdecken – vom Strompreismixer über das Clevere Netz bis zum Einsparpotenzial im eigenen Zuhause. Diese Ausstellung ist voraussichtlich bis 2021 ausleihbar.

[www.zukunftsprojekt-energiewende.de](http://www.zukunftsprojekt-energiewende.de)



Gestalte dein eigenes Comicblatt mit deinen persönlichen Energiewendezielen für zu Hause.